

Zusammenfassende Stellungnahme zum Abschlussbericht 2021

Produktgruppe: **55120**

a) Die formulierten Ziele für das Jahr 2021 wurden wie folgt erreicht:

Die formulierten Ziele für das Jahr 2021 wurden wie geplant erreicht, Ausnahme sh. verschobene Baumaßnahme K 3 bis zur Einm. K 46, Radwegneubau.

b) Weitere Arbeitsschwerpunkte im Laufe des Haushaltsjahres:

Die Aufstellung der fälligen Verwendungsnachweise sowie die Anforderungen der Schlussraten nach dem NGVFG wurden vorgenommen. Die damit verbundenen Abrechnungen mit Gemeinden und Versorgern wurde ebenfalls durchgeführt.

c) **Die Kennzahlen**

☐ Die Kennzahlen entwickelten sich wie in der Planung vorgesehen auf 2022

☒ Die Kennzahlen entwickelten sich abweichend von der Planung

Begründung

Die Abweichung bei "**Erlaubnissen und Genehmigungen**" sind entstanden, weil vermehrt Anträge von der Fa. Northern-Access für den Breitbauausbau gestellt worden sind. Der Planwert bei "**Radwege in km**" konnte nicht erreicht werden, weil der Radwegneubau K3 Stöckse bis zur Einmündung K 46 verschoben werden musste.

☐ Sie wichen nicht vom Vorjahr ab

☒ Sie wichen vom Vorjahr ab

d) **Aufwand und Ertrag**

☐ Die geplanten Erträge wurden erreicht

☒ Die geplanten Erträge wurden überschritten

☐ Die geplanten Erträge konnten nicht erzielt werden

Begründung

Das Konto 346100 beinhaltet Erstattungen für Schäden an Kreisstraßen, diese sind nicht vorhersehbar. Bei den Konten 348000 und 348100 sind Erstattungen vom Bund/Land für den Einsatz von Kreisstraßenwärtern auf Bundes- und Landesstraßen eingeplant gewesen, tatsächlich erfolgte der Einsatz von Bundes- und Landesstraßenwärtern auf Kreisstraßen. Die höheren Erträge bei dem Konto 331100 (Verwaltungsgebühren) ergeben sich aufgrund der vermehrten Anträge der Fa. Northern-Access für den Breitbandausbau. Das Konto 358200 beinhaltet Rückstellungen für geplante Baumaßnahmen. Für Straßenbauarbeiten an der K 39 & K 41 ist die Ausschreibung erst im November 2021 erfolgt, so dass die zurückgestellten Mittel 2021 nicht mehr benötigt und für das Jahr 2022 erneut eingeplant wurden.

☒ Die geplanten Aufwendungen wurden im Wesentlichen eingehalten

☐ Die Planansätze bei den Aufwandskonten wurden unterschritten

☐ Die Planansätze bei den Aufwandskonten wurden überschritten

e) **Investitionen**

☐ Es gab keine Investitionen

☒ Es gab Investitionen

Folgende wesentliche Investitionen wurden abgeschlossen:

K 22 Diepenau-Kreisgrenze, Fahrbahnausbau und Radweginstandsetzung, K 20 Sapelloh-Warmsen, 1. BA, Radwegneubau, K 3 OD Stöckse, Fahrbahnausbau und Radwegneubau und eigenfinanzierte Maßnahme K 24 Nordel-Essern, Fahrbahnerneuerung

Folgende Investitionen werden im nächsten Jahr fortgeführt:

K 10 OD Winzlar, Fahrbahnausbau

Folgende Investitionen konnten nicht durchgeführt werden:

K 3 Stöckse bis zur Einm. K46, Radwegneubau

Begründung:

Der Radwegneubau musste aufgrund von Vorgaben lt. Eckwertebeschluss und Änderungen in der Bauweise lt. Vorgaben des Beirates für Menschen mit Behinderungen (Errichtung Querungshilfe) verschoben werden.